

2359/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.06.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Hannes Fazekas, Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Vorwurf: Attacke an FPÖ von Linksextremisten**

Jegliche Form des Extremismus, ob links oder rechts motiviert, ist ab zu lehnen.

Heinz Christian Strache, Obmann der FPÖ behauptet in einem Interview der Tageszeitung „Der Standard“ vom 02.06.2009, von Linksextremisten attackiert worden zu sein. BesucherInnen der Veranstaltung und er selbst seien bei der FPÖ - Wahlkampfveranstaltung am Grazer Hauptplatz von hunderten linksextremistischen Gewalttätern mit Gegenständen beworfen worden.

Er behauptete ein weiters Mal - motiviert durch „die Hetze von Bundeskanzler Faymann gegen die Freiheitliche Partei“ - von 50 Personen, linksextremistisch motiviert, angegriffen worden zu sein. Flaschen seien geworfen worden, wodurch MitarbeiterInnen verletzt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher folgende Anfrage an die Bundesministerin für Inneres:

Anfrage

1. Sind Ihnen diese Vorwürfe im Zusammenhang mit der FPÖ - Wahlkampfveranstaltung am Grazer Hauptplatz bekannt?
2. Wenn ja, wurde bereits Anzeige erstattet?
3. Haben die Exekutivbeamten vor Ort, diese Vorwürfe wahrgenommen?

4. Wenn ja, wurden bereits Erhebungsmaßnahmen gestartet, um die Täter aus zu forschen?
5. Wurde die Veranstaltung aufgrund dieses Vorfalls von Seiten der Exekutive unterbrochen?
6. Zum zweiten Vorwurf, ist Ihnen dieser bekannt?
7. Wenn ja, wo genau hat sich dies ereignet?
8. Wurde bei diesem Vorfall Anzeige erstattet?
9. Sind der Exekutive die Täter bekannt?